TIGRIP®

(D) Betriebsanleitung
(GB) Operating Instructions
(F) Mode d'emploi
(E) Instrucciones de Servicio
(NL) Gebruiksaanwijzing

Mod. TBL 0,5

Yale Industrial
Products GmbH

D Seite 2
GB Page 3
F Page 4
E Página 5
NL Pagina 6

Deutsch D

VORWORT

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll helfen, das Lastaufnahmemittel kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Lastaufnahmemittel sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Lastaufnahmemittels zu erhöhen. Diese Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Lastaufnahmemittels verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Die auf dem Gerät angegebene Tragfähigkeit (W.L.L.) ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.
- Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich der Last befinden.
- Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten.
- Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.
- Der Bediener darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angeschlagen ist.
- Beim Einhängen des Lastaufnahmemittels ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Lastaufnahmemittel so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.
- Die Lastaufnahmemittel können in einer Umgebungstemperatur zwischen –40°C und +100°C arbeiten. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.
- Die Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften für Lastaufnahmemittel des jeweiligen Landes, in dem das Lastaufnahmemittel eingesetzt wird, sind unbedingt zu beachten.
- Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.
- Das Lastaufnahmemittel dient zum vertikalen Transport von einzelnen Blechen und Stahlplatten sowie zum Heben und Wenden bis zu 180°.
- Die Lastaufnahmemittel sind für alle Hebegüter aus Stahl geeignet, auf die sie sich bis zum Maulanschlag aufschieben lassen und deren Oberflächenhärte unter **HRC 30** liegt.
- Sollten längere Bleche oder Profile transportiert werden, so empfiehlt sich zur Vermeidung von Pendelbewegungen die Verwendung von zwei Lastaufnahmemitteln. Die Lastaufnahmemittel können in Verbindung mit einer Traverse zur Anwendung kommen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

- Die Tragfähigkeit (W.L.L.) darf nicht überschritten werden.
- An dem Lastaufnahmemittel dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden.
- Die Benutzung des Lastaufnahmemittels zum Transport von Personen ist verboten.
- Beim Transport der Last ist eine Pendelbewegung (Fig. 1) und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.
- Der Transport des Hebegutes sollte immer langsam und vorsichtig durchgeführt werden.
- Mit dem Lastaufnahmemittel darf jeweils nur eine Blechtafel transportiert werden (Fig. 2).
- Die Belastung des Lastaufnahmemittels mit seitlichen Zugkräften ist verboten (Fig. 3).
- Das Hebegut muss immer bis zum Maulanschlag durchgeschoben werden (Fig. 4).
- Lastaufnahmemittel nicht aus großer Höhe fallen lassen.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Lastaufnahmemittel einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Sie sollen sicherstellen, dass sich das Lastaufnahmemittel in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel bzw. Schäden festgestellt und behoben werden. Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonteure des Herstellers oder Lieferanten angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen.

PRÜFUNG VOR ARBEITSBEGINN

- Es ist darauf zu achten, dass die Oberflächen des Bleches, wo das Lastaufnahmemittel angeschlagen wird, möglichst fett-, farb-, schmutz-, zunder- und beschichtungsfrei sind, so dass der Kontakt der Zähne zum Hebegut nicht behindert wird.
- Fest- und Klemmbacke auf Verschleiß und Mängel prüfen. Beide Backen müssen ein sauberes Profil besitzen.
- Das gesamte Lastaufnahmemittel ist auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen hin zu überprüfen.
- Das Lastaufnahmemittel muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen.
- Feder überprüfen. Diese muss eine deutlich spürbare Federkraft aufweisen, wenn man auf die Aufhängeöse drückt.

GEBRAUCH DES LASTAUFNAHMEMITTELS

Das Lastaufnahmemittel mit seinem Maul bis zum Anschlag auf das Hebegut schieben.
Durch die Federvorspannkraft wird die Klemmbacke gegen das Hebegut gedrückt. Dadurch ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eben dieser Federvorspannkraft auch ohne Zugbelastung am Blech angeklemmt bleibt. Das Blech kann nun angehoben und transportiert werden.
Nachdem der Arbeitsvorgang beendet wurde, ist das Tragmittel soweit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann das Lastaufnahmemittel vom Hebegut gezogen werden. Für die richtige Belastung des Lastaufnahmemittels beachten Sie bitte das Traglastdiagramm (Fig. 5).

PRÜFUNG/WARTUNG

Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen, von einem Sachkundigen vorzunehmen. Die Prüfungen sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt, sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden muss.
Reparaturen dürfen nur von Fachwerkstätten, die Orginal TIGRIP Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden.
Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

English

GB

INTRODUCTION

All users must read these operating instructions carefully prior to the initial operation. These instructions are intended to acquaint the user with the lifting tackle and enable him to use it to the full extent of its intended capabilities. The operating instructions contain important information on how to handle the lifting tackle in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair cost and down time and to increase the reliability and lifetime of the lifting tackle. This operating instruction must always be available for consultation in the area where the lifting tackle is in operation. Apart from the operating instructions and the accident prevention act valid for the respective country and area where the lifting tackle is being used, also the commonly accepted regulations for safe and professional work must be adhered to.

CORRECT OPERATION

- The capacity indicated on the lifting tackle is the maximum safe working load (W.L.L) which must never be exceeded.
- Do not lift or transport loads while personnel are in the danger zone.
- Do not allow personnel to pass under a suspended load.
- A load must not be suspended or left unattended for a long period of time.
- The operator may not move the load until he in convinced that the load is correctly suspended.
- During positioning of the clamp, the operator must ensure that neither the clamp, slings or load pose a danger to himself or other personnel.
- The clamp may only be used at ambient temperatures between -40°C and + 100°C. For extreme temperatures exceeding this range, please contact the manufacturer.
- The accident prevention act and safety regulations valid in the country of operation are to be strictly adhered to at all times.
- If defects are found, stop using immediately.
- The clamp is to be used for lifting and transporting single sheets of metal and steel plates, rotating up to 180°.
- The clamps are suitable for all metal loads that can be fully entered into the mouth of the clamp and have a surface hardness of less than **HRC 30**.
- If longer sheets of metal or profiles are to be transported, we recommend using two clamps to prevent the load swinging.

The clamps can be used in combination with a spreader beam.

INCORRECT OPERATION

- Do not exceed the rated lifting capacity (W.L.L.)
- Do not tamper with lifting tackle.
- It is forbidden to use the clamp for transporting personnel.
- When transporting loads ensure that the load does not swing or come into contact other objects (see Fig. 1).
- Always transport the load slowly and carefully.
- Only one sheet or metal plate may be transported at one time (Fig. 2).
- It is forbidden to apply side-pull forces to the clamp (Fig. 3).
- Always insert the load fully into the mouth of the clamp (Fig. 4).
- Do not allow the clamp to fall from a great height.

INSPECTION BEFORE INITIAL OPERATION

A competent person must inspect each clamp prior to its initial operation. The inspection is visual and functional and shall establish that the clamp is in a safe condition resp. that any defects found can be corrected before operation commences. A service engineer, a representative of the manufacturer or the supplier, can make the inspection although the company can assign its own suitably trained personnel.

INSPECTIONS BEFORE STARTING WORK

- Ensure that the surface of the load, in the location where the clamp is to be applied, is free from grease, paint, contamination and scale and is not coated, so that the teeth resp. the protective lining on the moving jaw can make good contact with the surface of the load.
- Check the fixed jaw and the moving jaw for wear and defects. Both jaws must have clean profiles.
- Check the complete clamp for damage, cracks or deformations.
- The clamp must move easily and freely.
- Check the spring which must present a noticeable spring pressure force when lifting eye is depressed.

USING THE CLAMP

Push the lifting tackle onto the load until the load has fully entered the mouth of the clamp. The clamp is held firmly in position by spring pressure. This ensures that the clamp is firmly attached to the load even before the lifting operation is started. The load can now be lifted and transported.
At the end of the transport operation the load must be lowered until the clamp is completely load free resp. the lifting eye can be moved freely and the clamp can be removed from the load.
For the correct load of the clamp see the load diagram plate (see Fig. 5).

INSPECTIONS AND SERVICE

Inspections are to be made by a competent person at least once annually unless adverse working conditions dictate shorter periods. The clamp is to be inspected for damage, wear, corrosion or other irregularities and all safety devices have to be checked for completeness and effectiveness.

Repairs may only be carried out by specialist workshops that use original TIGRIP spare parts.

Inspections are instigated by the user.

Français F

INTRODUCTION

Tous les utilisateurs doivent lire et assimiler cette notice avant d'utiliser l'appareil. Les instructions contenues dans ce manuel sont destinées à familiariser les utilisateurs avec les opérations de levage et de manutention, et leur permettre d'utiliser l'appareil au maximum de ses possibilités et en toute sécurité. Ce manuel d'instructions contient d'importantes informations qui permettent d'utiliser l'appareil de manière sûre, correcte et économique. Respecter ces instructions permettra de travailler en toute sécurité, de réduire les coûts de maintenance et d'augmenter la durée de vie de l'appareil. Ce manuel d'instructions doit être en permanence disponible sur le lieu d'utilisation de l'appareil.
En plus de ces instructions, la réglementation nationale en matière de sécurité du travail et de levage doit être scrupuleusement appliquée.

UTILISATION CORRECTE

- La capacité indiquée sur le palan correspond à la charge maximale (CMU); celle-ci ne doit pas être dépassée.
- Ne pas lever ou déplacer la charge tant que du personnel se trouve dans la zone de danger.
- Ne pas permettre au personnel de stationner ou de circuler sous la charge, et ne pas déplacer la charge au-dessus de personnel
- Ne jamais laisser une charge suspendue sans surveillance.
- L'opérateur ne doit pas commencer à lever une charge sans s'être assuré personnellement que la pince a été mise en place correctement.
- La pince et les accessoires utilisés (élingues...) doivent être mis en place de manière à ce qu'ils ne présentent pas de danger pour l'opérateur ou pour d'autres personnes.
- La pince peut être utilisée dans des températures ambiantes comprises entre –40°C et +100°C. Pour des températures non comprises dans cette plage, consulter le fabricant.
- La réglementation nationale en vigueur en matière de sécurité du travail et de levage doit être scrupuleusement appliquée.
- La réglementation nationale en vigueur en matière de sécurité du travail et de levage doit être scrupuleusement appliquée.
- La pince est conçue pour le levage et le transport de tôles ou de pièces métalliques, et permet de les retourner de 180°. Une seule tôle ou pièce doit être manutentionnée; il est interdit de prendre un paquet de tôle ou plusieurs pièces empilées en même temps.
- La pince est utilisable pour tous types de pièces métalliques, dont la dureté superficielle n'excède pas **30 HRC**, et pour lesquelles la pince peut être complètement engagée jusqu'à ce qu'elle soit en butée.
- Dans le cas de longues tôles ou de longues pièces, nous recommandons l'utilisation de deux pinces pour éviter le balancement de la charge. Dans ce cas, l'utilisation d'un palonnier peut être utile.

UTILISATION INCORRECTE

- Ne jamais manutentionner de charge dont le poids dépasse la Charge Maxi Utile (CMU).
- Ne jamais utiliser la pince pour arracher une pièce.
- Il est interdit d'utiliser la pince pour le levage ou le transport de personnel.
- Lors du levage ou du déplacement, la charge ne doit pas balancer, et il ne doit pas y avoir d'obstacle sur le parcours à effectuer (fig. 1).
- Toujours manutentionner la charge à vitesse lente, sans la perdre du regard et en prenant garde.
- Uniquement une tôle ou une pièce en métal peut être levée ou transportée en même temps (fig. 2).
- Il est interdit de lever en biais (fig. 3).
- La pince doit toujours être placée sur la tôle ou la pièce jusqu'à être en butée (fig. 4).
- Ne jamais laisser tomber la pince.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

Une personne compétente doit inspecter la pince avant sa mise en service. Cette inspection doit être visuelle et fonctionnelle et doit établir que la pince peut fonctionner en toute sécurité, et qu'aucun défaut ne s'oppose à l'utilisation de la pince.
Cette inspection doit être réalisée sous la responsabilité du chef d'établissement par un technicien formé et habilité.

INSPECTIONS AVANT CHAQUE UTILISATION

- S'assurer que chaque côté de la surface sur laquelle les mâchoires vont être refermées est exempt de graisse, d'huile, de peinture ou de tout produit ou revêtement pouvant générer un glissement. Cette surface doit être parfaitement plane et les côtés parallèles.
- Vérifier l'état des dentures de mâchoires; elles ne doivent pas être usées et comporter des salissures ou de dépôts.
- Vérifier que la pince n'est pas abîmée, qu'elle ne présente pas de déformations ou de fissures.
- Le levier d'ouverture/fermeture doit se manipuler sans effort excessif.
- Vérifier les ressorts de la mâchoire mobile. En appuyant sur l'anneau d'accrochage, la résistance provoquée par les ressorts doit empêcher l'ouverture des mâchoires.

UTILISATION DE LA PINCE

La pince doit être mise en place jusqu'à ce qu'elle se trouve en butée sur la charge (toutes les dentures en prise). La pince est maintenue en position par la pression des ressorts même s'il n'y a aucun effort de levage.
L'opération de levage peut alors commencer.
A la fin de l'opération de manutention, la charge doit être abaissée et doit reposer au sol, de manière à ce que la pince ne supporte plus aucune charge (l'anneau d'accrochage doit être libre).
Pour déterminer la charge maxi utile de la pince en fonction de l'angle d'inclinaison, voir la fig. 5.

INSPECTION ET MAINTENANCE

Les inspections doivent être réalisées au minimum une fois par an par un technicien formé et habilité dans des conditions d'utilisation normale. En cas d'utilisation sévère ou intensive, cette période doit être réduite. L'inspection consiste à vérifier que la pince n'est pas abîmée, qu'elle ne présente pas de déformation, de corrosion, de fissures... et que les mâchoires ne sont pas usées. Un essai fonctionnel ne doit pas révéler de dysfonctionnement ou de danger. En cas de doute, ne pas utiliser la pince.

La maintenance ne peut être réalisée que par un spécialiste qui doit utiliser des pièces d'origine TIGRIP.

Español E

INTRODUCCIÓN

Este manual de servicio debe ser leido por todos los usuarios que vayan a utilizar el equipo por primera vez. Con ello se facilitará el conocimiento de la garra, así como sus distintos campos de aplicación. El manual de servicio, contiene importantes indicaciones para utilizar el equipo de manera segura y correcta. Siguiendo sus instrucciones se evitarán accidentes que puedan ocasionar gastos en reparaciones y paros, ganando fiabilidad y vida útil de la garra. El manual debe estar cerca de la zona de trabajo del equipo. Aparte del manual de servicio y las pertinentes normas de seguridad de cada país para evitar accidentes en el lugar de trabajo, también se deben tener en cuenta las normas de seguridad adecuadas para el trabajo.

UTILIZACIÓN CORRECTA

- La capacidad está marcada en cada garra (W.L.L.). En ningún caso la capacidad máxima de utilización debe ser sobrepasada.
- No levantar ni mover cargas mientras haya personas que esten en la zona de peligro.
- Permanecer debajo de una carga levantada está prohibido.
- No dejar las cargas mucho tiempo levantadas o en estado tenso sin vigilancia.
- El usuario puede poner en movimiento la carga cuando se haya asegurado que la carga este correctamente fijada.
- Al fijar la garra, el operario deberá asegurarse que durante su trabajo pueda manipularla sin que conlleve ningún riesgo para el u otras personas.
- Las garras pueden trabajar a temperaturas que van desde los –40ºC a los +100ºC. En condiciones extremas consulte al fabricante.
- Se deben de tener en cuenta las normas de seguridad industrial para evitar así accidentes en el lugar de trabajo.
- Si el funcionamiento de la garra es anormal se deberá dejar de trabajar con ella inmediatamente.
- La garra está diseñada para levantar y transportar chapas individuales y voltearlas hasta 180°.
- La garra está adecuada para cualquier tipo de chapa métalica que tenga una dureza de **30 HRC** máx. y que entre completamente en la boca de la garra.
- Para el transporte de cargas muy grandes recomendamos el uso de dos garras para evitar movimientos peligrosos.
  Las garras se pueden usar en combinación con un balancín.

UTILIZACIÓN INCORRECTA

- La carga máxima autorizada no debe ser sobrepasada en ningún momento.
- No está permitido modificar la garra.
- El transporte de personas con la garra está estrictamente prohibido.
- Asegurarse que la carga no se mueva, choque o roce con otros objetos (ver fig. 1).
- La carga siempre debe transportarse lentamente y con cuidado.
- Siempre transportar chapas individualmente (ver fig. 2).
- Evitar cargas laterales (ver fig. 3).
- La carga siempre se debe entrar completamente en la boca (apertura) de la garra (ver fig. 4).
- No dejar caer la garra desde altura.

INSPECCIÓN ANTES DEL PRIMER USO

El personal especializado se hará cargo de las revisiones pertinentes antes del primer uso. Se comprobará de forma visual si el funcionamiento es correcto, asegurandose que el equipo se encuentre en perfecto estado y que si hay deficiencias o desperfectos a causa del transporte o del almacenaje se localicen y se solventen. El personal puede ser elegido por la propia empresa pero ante cualquier duda dirígase al fabricante o al distribuidor. La empresa debe de tomar las medidas pertinentes para que se realicen estos controles.

REVISIÓN ANTES DE EMPEZAR EL TRABAJO

- Asegurarse que la superficie de la carga no esté grasada, pintada, contaminada y no tenga ningún revestimiento en la superficie para permitir un buen contacto entre los dientes y la superficie de la carga.
- Comprobar que no haya desgastes o defectos y que el perfil de las mordazas este limpio.
- Comprobar que no haya deterioros, grietas o deformaciones en las mordazas.
- La apertura y el cierre de la garra debe ser fácil y sencillo.
- En el momento de distensionar la argolla de suspensión los resortes de la garra deben de tener una tensión notable.

USO DE LA GARRA

Colocar la garra de forma que entre la carga completamente en la boca (apertura). Las mordazas están posicionadas en la carga mediante la presión de un resorte. Este posicionamiento asegura el accionamiento de las mordazas antes de empezar a levantar la carga; una vez realizado esto se puede empezar a levantar la carga.
Una vez terminado el transporte de la carga, hay que asegurarse que la carga se baje hasta que no haya más tensión en la garra respectivamente hasta que la argolla de suspensión se pueda mover libremente.
Respetar estrictamente el diagrama de la carga máxima de utilización en función del ángulo de uso (ver fig. 5).

INSPECCIONES Y REPARACIONES

La garras deben ser revisadas por personal especializado por lo menos una vez al año. Según las condiciones de útilización estos intervalos se reducirán.
Se tiene que comprobar que la garra no este dañada y que no tenga desgaste, corrosión u otros defectos como también que todos los dispositivos de seguridad esten completos y funcionen.

En caso de reparaciones éstas deberían realisarse solamente en talleres espezializados y que utilicen repuestos originales TIGRIP.

Nederlands NL

VOORWOORD

Deze gebruiksaanwijzing dient door elke gebruiker bij een eerste in gebruik name zorgvuldig te worden gelezen.
Deze gebruiksaanwijzing moet het de gebruiker gemakkelijk maken het apparaat te leren kennen en voor de juiste doeleinden toe te passen. De gebruiksaanwijzing geeft belangrijke informatie voor een zeker, juist en verstandig gebruik van het apparaat. Uw opmerkzaamheid helpt gevaren te vermijden, reparatiekosten en uitval te verhinderen en de betrouwbaarheid en de levensduur van het apparaat te verhogen. De gebruiksaanwijzing moet steeds in de buurt van het gebruik beschikbaar zijn.
De gebruiksaanwijzing is door ieder persoon te lezen en toe te passen die met het apparaat te maken hebben.
Naast de gebruiksaanwijzing en de in het land van gebruik geldende veiligheidsvoorschriften, moeten ook de erkende regels voor veilig en vakkundig werken in acht worden genomen.

BESTEMMING VOOR GEBRUIK/ TOEPASSING

- De op de gereedschap vermelde capaciteit (W.L.L.) is de maximale last, die niet overschreden mag worden.
- Het hijsen ofwel transporteren van lasten dient te worden vermeden zolang er zich personen in een gevaarlijk bereik van de last bevinden.
- Het is niet toegestaan zich onder een gehesen last te bevinden.
- Lasten mogen niet voor langere tijd ofwel zonder toezicht in gehesen toestand zijn.
- De gebruiker mag een last pas verplaatsen indien hij/zij zich ervan overtuigd heeft dat de last goed is ingehaakt .
- Bij het ophangen van het apparaat dient de gebruiker er op te letten dat het hijsgereedschap zo bediend kan worden zonder dat er gevaar optreedt, zij het door het apparaat zelf, noch de drager of de last.
- Het apparaat kan binnen een temperatuurgebied van –40 en +100 graden °C worden toegepast. Bij extreme omstandigheden dient de fabrikant te worden geraadpleegd.
- De voorschriften tot voorkoming van ongevallen ofwel veiligheids voorschriften voor last-oppak-middelen in het land van gebruik/ toepassing, dienen steeds in acht genomen te worden.
- Bij storingen dient het apparaat direct uit gebruik genomen te worden.
- Deze platenklem is geschikt voor verticaal transport van diverse staalplaten tot een hoek van 180°.
- De platenklem is voor alle hijsdoeleinden van staal geschikt zolang deze een hardheid heeft van minder dan **HRC 30**.
- Bij het transporteren van lange lasten is het aan te bevelen twee platenklemmen in te zetten ter voorkoming van slingerbewegingen.

GEBRUIKSVOORSCHRIFTEN

- De capaciteit (W.L.L.) mag niet worden overschreden.
- Aan het lastopnamemiddel mogen geen veranderingen worden aangebracht.
- Het gebruik van de platenklem voor transport van personen is verboden.
- Bij het transporteren van lasten moeten slingerbewegingen en botsingen voorkomen worden (fig. 1).
- Het transport van de last moet ten allen tijden voorzichtig en langzaam gebeuren.
- Met de platenklem mag telkens maar één plaat tegelijk worden getransporteerd (fig. 2).
- Zijdelingse belasting op de platenklem is niet toegestaan (fig. 3).
- De last moet tot de aanslag in de bekopening worden geschoven (fig.4).
- Het lastopnamemiddel mag niet van grote hoogte vallen.

ONDERZOEK VOOR HET EERSTE GEBRUIK

Voor de eerste in gebruikstelling dient elk lastopnamemiddel een inspectie door een vakkundig persoon te ondergaan.
De inspectie is zowel visueel als functioneel. Hierbij moet worden vastgesteld dat het lastopnamemiddel veilig en niet beschadigd is door b.v. incorrect transport of opslag.
Als vakkundig personeel kan b.v. een onderhoudsmonteur van de fabrikant of leverancier worden aangesteld.
De ondernemer kan echter ook eigen personeel, welke een vakkundige opleiding heeft genoten, aanstellen om de inspectie uit te voeren.
De inspecties dienen door de gebruiker verzorgd te worden.

BEPROEVING VOOR AANVANG

- Het is belangrijk dat het oppervlak van de op te pakken last vet-, verf en vuilvrij zijn, zodat het contact van de tanden met de last niet nadelig beïnvloed kunnen worden.
- De klembekken op slijtage en achterstallig onderhoud controleren.
  Beide bekken moeten een schoon profiel hebben.
- De gehele klem moet op beschadigingen, scheuren of vervormingen gecontroleerd worden.
- De klem moet goed open en dicht kunnen gaan.
- Beproeving van de veer. Deze moet een voelbare veerdruk geven indien men het ophangoog indrukt.

HET GEBRUIK VAN DE PLATENKLEM

De platenklem over de op te pakken last schuiven tot de aanslag.
Door de veerdruk worden de klembekken tegen de last gedrukt.
Op deze manier blijven de klembekken ook wanneer niet gehesen wordt aan de last geklemd.
De last kan nu opgehesen en getransporteerd worden.
Om de platenklem te lossen moet men de last zover laten zakken tot dat het ophangoog van de klem geheel vrij komt.
Voor de juiste belasting van platenklemmen dient u het draaglastdiagram te raadplegen (fig. 5).

CONTROLE EN ONDERHOUD

Een controle is minimaal een keer per jaar door vakkundig personeel uit te voeren.
Bij zwaardere inzet zal deze meerdere keren per jaar zijn.
De inspectie is zowel visueel als functioneel, waarbij de toestand ten aanzien van beschadigingen, slijtage, corrosie of andere veranderingen beoordeeld moet worden op een nog juiste en veilige werking van de klem.

Reparaties mogen alleen door vakpersoneel, welke de originele TIGRIP onderdelen gebruiken, worden uitgevoerd.

De inspecties vallen onder de verantwoordelijkheid van de gebruiker.

(D) **Sachwidrige Verwendung**
(GB) **Incorrect operation**
(F) **Utilisations incorrectes**
(E) **Utilización incorrecta**
(NL) **Incorrect gebruik**

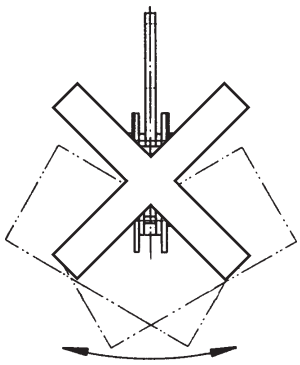


Fig. 1

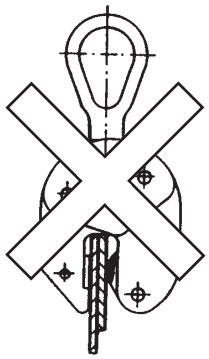
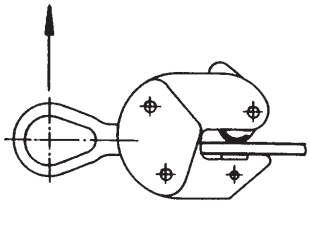


Fig. 2



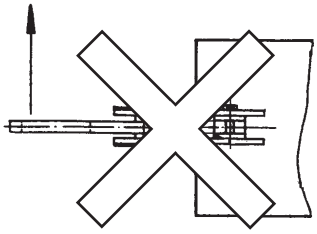


Fig. 3

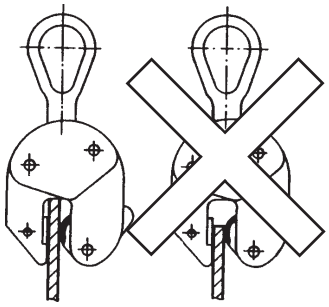


Fig. 4

(D) **Traglastdiagramm**
(GB) **Load diagram**
(F) **Diagramme de forces**
(E) **Diagrama de la carga**
(NL) **Draaglastdiagram**

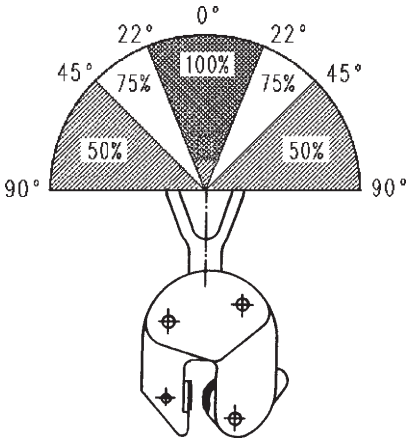


Fig. 5

Beschreibung

1 Seitenschild, links
2 Seitenschild, rechts
3 Aufhängeöse
4 Klemmbacke
5 Festbacke
6 Schraube für Klemmbacke
7 Schraube für Festbacke
8 Schraube für Gehäuse
9 Zugfeder

Description

1 Side plate, left
2 Side plate, right
3 Suspention lug
4 Mowing jaw
5 Fixed jaw
6 Screw for mowing jaw
7 Screw for fix jaw
8 Screw for casing
9 Spring

Description

1 Plaque latérale, gauche
2 Plaque latérale, droite
3 Anneau de suspension
4 Mâchoire
5 Mâchoire fixe
6 Vis de fixation de mâchoire
7 Vis de fixation de mâchoire fixe
8 Vis de fixation de plaque
9 Ressort

Descripción

1 Placa izquierda
2 Placa derecha
3 Argolla
4 Mordaza
5 Mordaza fija
6 Tornillo para mordaza
7 Tornillo para mordaza fija
8 Tornillo para carcasa
9 Resorte

Omschrijving

1 Zijplaat, links
2 Zijplaat, rechts
3 Ophangoog
4 Klembekken
5 Vaste bekken
6 Schroef voor klembekken
7 Schroef voor vaste bekken
8 Schroef voor behuizing
9 Trekveer

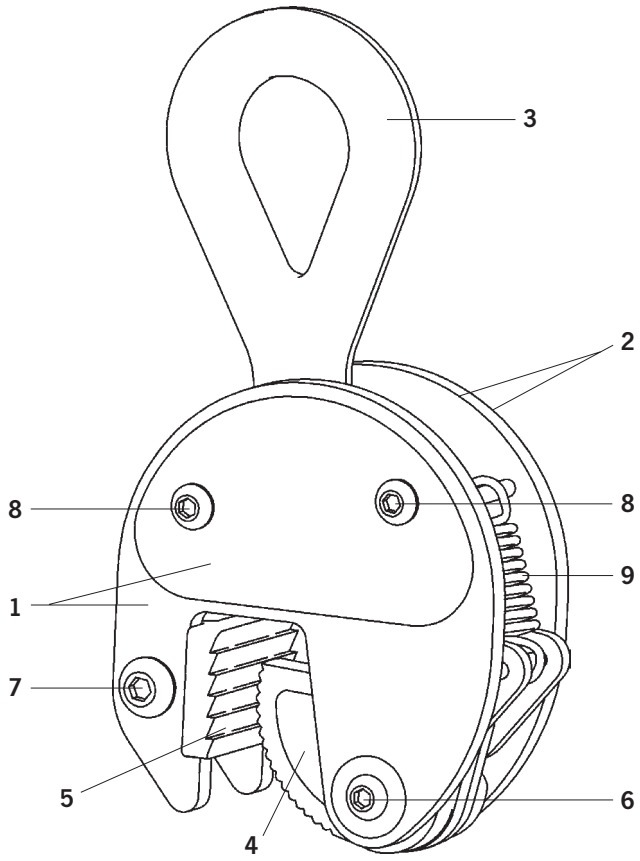


Fig. 6

Modell / Model / Modèle / Modelo / Model		**TBL 0,5**
Tragfähigkeit / Capacity / Capacité / Capacidad / Capaciteit	[kg]	500
Greifbereich / Jaw capacity / Capacité de préhension / Apertura / Bekopening	[mm]	0 - 16

D

EG Konformitätserklärung 98/37/EG (Anhang II A)

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Lastaufnahmemittel aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschinen entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Lastaufnahmemittels verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Weiterhin verliert diese EG-Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, wenn die Maschine nicht entsprechend den in der Betriebsanleitung aufgezeigten bestimmungsgemäßen Einsatzfällen eingesetzt und die regelmäßig durchzuführenden Überprüfungen nicht ausgeführt werden.

Produkt:	Lastaufnahmemittel
Typ:	Blechgreifer TBL 0,5
Serien Nr.:	siehe Seitenplatte
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG
Angewandte Normen:	ISO 12100, Teil 1 u. Teil 2; EN 349; EN 13155 BGV D6; BGV D8; BGR 258
Qualitätssicherung:	DIN EN ISO 9001 (Zertifikat-Registrier-Nr.: 151)

GB

EC Declaration of Conformity 98/37/EEC (Appendix II A)

Hereby we declare, that the construction and commercialised execution of the below Lifting Equipment complies with the essential health and safety requirements of the EC Machinery Directive. The validity of this declaration will cease in case of any modification not being agreed with us previously.
Furthermore, validity of this declaration will cease in case that the machine will not be operated correctly and in accordance to the operating instructions and/or not be inspected regularly.

Product:	Non-fixed load lifting attachment
Type:	Plate Clamp TBL 0,5
Serial no.:	(see side plate)
Relevant EC Directives:	EC Machinery Directive 98/37/EEC
Standards in particular:	ISO 12100, Part 1 and Part 2; EN 349; EN 13155 BGV D6; BGV D8; BGR 258
Quality assurance:	DIN EN ISO 9001 (Registration Certificate No.: 151)

F

Déclaration de Conformité CE 98/37/EEC (Appendice II A)

Déclarons que l'outil de préhension désignée ci-dessous correspond tant dans sa conception que dans sa construction aux principales exigences de santé et de sécurité des directives machines CE. La validité de cette conformité CE cessera en cas de modification ou élément ajouté n'ayant pas bénéficié précédemment de notre accord.
De plus, la validité de cette déclaration cessera si l'utilisation de cette pince à vis n'est pas conforme aux instructions de mise en service et d' utilisation, et si elle n'est pas vérifiée réguliérement.

Description de l'appareil:	Outil de préhension
Type d'appareil:	Pince á tole TBL 0,5
Numéro de série:	voir flasque latérale
Directives CE correspondantes:	Directive machines CE (98/37/EEC)
Normes, en particulier:	ISO 12100, Partie 1 et Partie 2; EN 349; EN 13155 BGV D6; BGV D8; BGR 258
Assurance qualité:	DIN EN ISO 9001 (N° d' enregistrement du certificat: 151)

E **Declaraciòn de Conformidad CE 98/37 (Anexo II A)**

Nosotros declaramos que el diseño, la construcciòn y la versiòn puesta en circulaciòn de la màquina detallada a continuaciòn corresponde a las principales exigencias de salud y seguridad de las directivas de maquinaria CE.
La validez de èsta declaraciòn se anula en caso de modificaciones o elementos añadidos sin el previo acuerdo por nuestra parte. Ademàs pierde su validez cuando la màquina no se usa segùn las instrucciones de servicio y/o cuando no se somete a inspecciones a intervalos regulares.

Descripciòn de la màquina:	Prensor de carga
Tipo de màquina:	Garra vertical TBL 0,5
Nº de serie:	ver placa lateral
Directivas CE correspondientes:	Directiva maquinaria CE 98/37/EEC
Normas, en particular:	ISO 12100, secciòn 1 y secciòn 2; EN 349; EN 13155 BGV D6; BGV D8; BGR 258
Control de calidad:	DIN EN ISO 9001 (No. del certificado 151)

NL **EG Conformiteitsverklaring 98/37 EG (Appendix II A)**

Hiermede verklaren wij, dat het ontwerp, constructie en uitvoering van de hieronder vermelde machine voldoen aan de toepasselijke veiligheids- en gezondheitseisen van de EG-Machinerichtlijn.
De geldigheid van deze verklaring eindigt indien er een verandering of toevoeging heeft plaatsgevonden welke niet met ons is afgestemd. Verder, geldigheid van deze verklaring eindigt in geval van niet juist of incorrect gebruik van de machine en het niet uit voeren van de vereiste controles.

Product:	Lastopnamemiddel
Typ:	Platenklem TBL 0,5
Serienummer:	Op de zijplaat
Relevante EG-richtlijnen:	EG-machine richtlijn 98/37/EG
Toegepaste Normen:	ISO 12100, Part 1 en Part 2; EN 349; EN 13155 BGV D6; BGV D8; BGR 258
Kwaliteitsgarantie:	DIN EN ISO 9001 (Certificaat-Nr.: 151)

Datum/Hersteller-Unterschrift Date/Manufacturer's signature Date/Signature Fecha/Firma Datum/fabrikant ondertekening	2003-06-03 Dipl.-Ing. Andreas Oelmann
Angaben zum Unterzeichner Identification of the signee Fonction du signataire Titulo Functie ondergetekende	Leiter Qualitätswesen Manager Quality assurance Responsable Assurance Qualité Responsable control de calidad Hoofd Kwaliteitsgarantie

Germany and Export territories

-European Headquarter-

Yale Industrial Products GmbH
Am Lindenkamp 31
42549 Velbert
Phone: 00 49 (0) 20 51/600-0
Fax: 00 49 (0) 20 51/600-127
Web Site: www.yale.de
E-mail: central@yale.de

United Kingdom

Yale Industrial Products Ltd.
3 D Hortonwood 10
Telford, Shropshire TF 1 7ES
Phone: 00 44 (0) 19 52 67 02 22
Fax: 00 44 (0) 19 52 67 77 93
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleproducts.com

Yale Industrial Products Ltd.
Unit 12, Loughside Industrial Park
Dargan Crescent, Belfast BT3 9JP
Phone: 00 44 (0) 28 90 77 14 67
Fax: 00 44 (0) 28 90 77 14 73
Web Site: www.yaleproducts.com
E-mail: sales@yaleproducts.com

Austria

Yale Industrial Products GmbH
Gewerbepark, Wiener Straße 132a
2511 Pfaffstätten
Phone: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-0
Fax: 00 43 (0) 22 52/4 60 66-22
Web Site: www.yale.at
E-mail: zentrale@yale.at

France

Yale Levage SARL
Zone Industrielle des Forges
18108 Vierzon Cedex
Phone: 00 33 (0) 248/71 85 70
Fax: 00 33 (0) 248/75 30 55
Web Site: www.yale-levage.com
E-mail: centrale@yale-levage.com

Spain and Portugal

Yale Elevación Ibérica S.L.
Ctra. de la Esclusa, s/n
41011 Sevilla
Phone: 00 34 954 29 89 40
Fax: 00 34 954 29 89 42
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

Yale Elevación Ibérica S.L.
Rua Poseidón, 2 (Polg. Icaria)
15179 Perillo-Oleiros (A Coruña)
Phone: 00 34 981 63 95 91
Fax: 00 34 981 63 98 27
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

Yale Elevación Ibérica S.L.
Loidi, 16
20160 Lasarte-Oria (Guipúzcoa)
Phone: 00 34 943 370 804
Fax: 00 34 943 372 588
Web Site: www.yaleiberica.com
E-mail: informacion@yaleiberica.com

Reg. Nr. 151

Certified since November 1991

Hungary

Yale Industrial Products Kft.
8000 Székesfehérvár
Repülőtér
Phone: 00 36 (06) 22 546-720
Fax: 00 36 (06) 22 546-721
Web Site: www.yale.de
E-mail: info@yale-centraleurope.com

Netherlands

Yale Industrial Products B.V.
Grotenoord 30
3341 LT Hendrik Ido Ambacht
Phone: 00 31 (0) 78/6 82 59 67
Fax: 00 31 (0) 78/6 82 59 74
Web Site: www.yaletakels.nl
E-mail: information@yaletakels.nl

South Africa

Yale Industrial Products (Pty) Ltd.
P.O. Box 15557
Westmead, 3608
Phone: 00 27 (0) 31/7 00 43 88
Fax: 00 27 (0) 31/7 00 45 12
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: sales@yale.co.za

Yale Lifting & Mining Products (Pty) Ltd.
P.O. Box 592
Magaliesburg, 1791
Phone: 00 27 (0) 14/5 77 26 07
Fax: 00 27 (0) 14/5 77 35 34
Web Site: www.yale.co.za
E-mail: yalelift@mweb.co.za

Subject to engineering changes and improvements. No warranty for printing errors or mistakes.

Ident.-No.: 09900497/09.2004